



Umsatz und EBIT im Q1 des Geschäftsjahres gegenüber dem Vorjahr gesteigert

23. Februar 2021

Der produktbezogene Umsatz aus dem Verkauf von Hardware- und Softwarelösungen konnte im Q1 (Oktober bis Dezember 2020) des laufenden Geschäftsjahres 2020/21 um rund 7,4 % gegenüber dem Vorjahresquartal auf knapp 14,9 Mio € gesteigert werden. Der Umsatz mit Thermallösungen konnte im Berichtsquartal um rund 71,3 % gegenüber dem Vorjahresquartal erhöht werden. Der Anteil von Thermallösungen liegt somit bei knapp 20 % am gesamten produktbezogenen Umsatz im Q1 gegenüber rund 12 % Anteil im Vorjahr. Der Anteil der auf der neuen MOBOTIX 7 basierenden Plattform entfallenden Lösungen liegt bei knapp 11 % am gesamten produktbezogenen Umsatz gegenüber rund 1,5 % Anteil im Vorjahr. Während die Vertriebsregionen DACH, EMEA und Americas Wachstum erzielen konnten, hat sich der Umsatz im Berichtsquartal in der Vertriebsregion APAC auf Grund eines größeren einmaligen Projektes im Vorjahresquartal rückläufig entwickelt.

Der Umsatz aus der mit Konica Minolta durchgeführten Auftragsentwicklung hat mit rund 66 T€ zum Gesamtumsatz von knapp 15 Mio € im Berichtsquartal im Vergleich zu rund 504 T€ am Gesamtumsatz von 14,5 Mio € im Vorjahresquartal beigetragen. Der verminderte Umsatz ist auf eine reduzierte Auftragsentwicklung bedingt durch den Fokus auf eigene Entwicklungsprojekte zurückzuführen.

Der im Q1 erzielte Gesamtumsatz liegt somit um 3,5 % höher als im Vorjahresquartal.

Auf Grund weiterer Kosteneinsparungen bzw. -optimierungen von rund 824 T€ im Q1 gegenüber dem Vorjahresquartal konnte somit ein EBIT von rund 493 T€ im Berichtsquartal gegenüber einem Break-even EBIT im Vorjahr erzielt werden.

Für das Q3 und Q4 des laufenden Geschäftsjahres sind weitere neue Hard- und Softwarelösungen geplant.

Die Transformation des Geschäftsmodells vom Produkthanbieter zum Lösungsanbieter und die damit verbundene Generierung von wiederkehrenden Umsatzerlösen liegt somit im Plan.

Die für das Geschäftsjahr geplante Umsatzentwicklung hängt jedoch weiterhin von der gesamtwirtschaftlichen Lage auf Grund der Folgen der globalen COVID-19-Pandemie und dem Erfolg der neuen Kamera-Plattform MOBOTIX 7 sowie dem Vertriebsmarkt USA ab.

